



Lesedauer: 4 Minuten

18. April 2023 | Spatenstich

## **SPATENSTICH IN RIEDEN AM FORGGENSEE: LEONET STARTET MIT GLASFASERAUSBAU BIS IN DIE HÄUSER**

**Deggendorf / Rieden am Forggensee, 18. April 2023 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET versorgt Rieden am Forggensee im Landkreis Ostallgäu mit gigabitfähiger Glasfaser. Dazu haben heute Bürgermeister Andreas Haug und die LEONET Kommunalbetreuer Benigna Draschl und Frank Langwieser die ersten Spatenstiche gesetzt. Insgesamt wird ein Glasfasernetz von 18 Kilometern Länge für 600 Haushalte errichtet, über das Internetanschlüsse von bis zu 1.000 Mbit/s bereitgestellt werden – bei Bedarf auch mehr. Das Netz wird anderen Anbietern offenstehen.**

Bürgermeister Andreas Haug sagt: „Ich bin froh, dass es jetzt nach dem ganzen Vorlauf endlich losgehen kann. Ich bin auch froh, dass wir mit LEONET einen professionellen und seriösen Partner gefunden haben.“ Er lobt die bisher sehr gut verlaufene Zusammenarbeit mit LEONET, namentlich mit den Kommunalbetreuern Benigna Draschl und Frank Langwieser. Beide sagen: „Wir sind stolz darauf, dass wir Rieden am Forggensee nahezu komplett mit der Glasfaser-Technologie ausbauen dürfen und fast alle Bürgerinnen und Bürger versorgen können.“

Für den Tiefbau zeichnet sich die Firma Kyntus aus Landshut verantwortlich. Zunächst wird mit dem geförderten Ausbau begonnen. Das Projekt für 300 Haushalte fördert der Freistaat mittels seiner Gigabitrichtlinie. Erst einmal wird die Hauptleitung von Hopfen nach Rieden zu Ende gegraben. Ende April / Anfang Mai beginnen dann die Arbeiten im Ort selbst. Der Bau soll laut Kooperationsvertrag zwischen Gemeinde und LEONET bis Ende des Jahres beendet sein.

Über den geförderten Ausbau hinaus wird LEONET weitere rund 300 Haushalte auf eigene Rechnung, eigenwirtschaftlich, mit Glasfasertechnologie ausstatten. Das bedeutet: LEONET finanziert den Glasfaserausbau komplett aus eigenen Mitteln – ohne Zuschüsse durch die öffentliche Hand. So spart sich die Gemeinde viel Geld und auch Zeit, weil bei einem geförderten Ausbau ungleich mehr

Genehmigungsprozesse durchlaufen werden müssen. Ursprünglich hatte LEONET nur etwas über 200 Haushalte eigenwirtschaftlich ausbauen wollen. Der Gemeindeteil Osterreinen ist mit 80 Haushalten dazu gekommen. Auch im eigenwirtschaftlichen Ausbauteil will LEONET die Arbeit bis Ende 2023 abgeschlossen haben.

Fertiggestellte Bauabschnitte sollen im Übrigen schon früher freigeschaltet werden, also sobald sie „ans Licht gebracht“ sind, wie es in der Fachsprache heißt.

Damit LEONET auf den Privatgrundstücken graben und anschließen darf, bedarf es eines Gestattungsvertrages. Sofern der vorliegt, setzt sich der Bauleiter der Tiefbaufirma Kyntus ein bis zwei Wochen mit den Eigentümer:innen in Verbindung und klärt die Details: wo soll die Leitung ins Haus? Wo soll / kann der Bagger graben?

LEONET blickt auf eine erfolgreiche zweimonatige Vorvermarktung und Vertriebsphase zurück. Der Bedarf in der Gemeinde nach gigabitschnellem Internetzugang ist spürbar stark vorhanden. Bislang Zögernde können noch während der Bauphase zu Sonderkonditionen nachziehen. Bürgermeister Haug sagt: „Ich kann nur jedem empfehlen, sich wenigstens einen Hausanschluss legen zu lassen.“

weitere Infos: [www.leonet.de/rieden-am-forggensee/](http://www.leonet.de/rieden-am-forggensee/)  
weitere Beratung: [service@leonet.de](mailto:service@leonet.de) oder: 0800 8045 845

## Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

## Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle  
Leitung PR  
E-Mail: [wolfgang.woelfle@leonet.de](mailto:wolfgang.woelfle@leonet.de)

Christoph Oellers  
PR-Fachmann i.A. der LEONET GmbH  
E-Mail: [christoph.oellers.extern@leonet.de](mailto:christoph.oellers.extern@leonet.de)

---